

Produkt:	
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Anne Wicke
Datum:	27.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	04.07.2023	
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2023	

**Sachstandsmitteilung Juni 2022 zu Ultranet und weiteren Vorhaben zum Netzausbau****Sachdarstellung:****Aktuelle Informationen zu Ultranet:**

Die Bundesnetzagentur hat die Stadtverwaltung Lampertheim informiert, dass der Planfeststellungsbeschluss zu Ultranet nun erfolgen soll. Der Auslegungszeitraum für das Vorhaben 2 (Osterath – Philippsburg (Ultranet), Abschnitt A1 (Punkt Ried – Punkt Wallstadt) soll am 24.07.2023 beginnen und am 07.08.2023 enden. Die von der Stadt Lampertheim mit der Interessenvertretung beauftragte Anwaltskanzlei wurde zur geplanten Zeitschiene entsprechend informiert.

**Aktuelle Informationen zu weiteren Vorhaben des Netzausbaus:**

Am 17.05.2023 hat die Firma Amprion im Rahmen einer Videokonferenz einen Ausblick über kommende Projekte zum Netzausbau gegeben, vor allem unter Bezugnahme auf den Netzentwicklungsplan 2037 bis 2045.

Vor dem Hintergrund des Ziels der Klimaneutralität bis 2045 wird von einer Verdopplung des Stromverbrauchs bis 2045 ausgegangen. Es werden große Laststeigerungen aufgrund von Elektrifizierung z. B. im Industriesektor und Digitalisierung erwartet. In Hessen wird ein Anstieg des Verbrauchs um 150% prognostiziert.

Dementsprechend wächst der Transportbedarf an erneuerbaren Energien vom Ort der Gewinnung bis zum Ort der Abnahme.

So soll sich die Offshore-Windenergie von aktuell 8,1 GW installierter Leistung auf 70 GW im Jahr 2045 steigern.

Neben den bereits laufenden oder in Planung befindlichen Projekten wie „Ultranet“ (geplante Inbetriebnahme 2026), „Bürstadt-BASF“ (geplante Inbetriebnahme 2029) und „Bürstadt-Maximiliansau“ (geplante Inbetriebnahme 2028) ist ein „Rhein-Main-Link Nr. 82“ geplant, welches auch die Lampertheimer Gemarkung betreffen wird. Dies ist als Erdverkabelung zum Netzverknüpfungspunkt Bürstadt vorgesehen. Insgesamt werden für das Projekt „Rhein-Main-Link“ vier Konverter-Standorte in Südhessen erforderlich. Konverter-Standorte können in einem Abstand von 5-10km vom Netzverknüpfungspunkt (z.B. Umspannwerk „Bürstadt“ auf Gemarkung Rosengarten) entstehen. „Rhein-Main-Link“ soll 2033 in Betrieb gehen.

Bei den Wechselstromprojekten aus dem Entwurf des Netzentwicklungsplanes 2037/2045 wird Lampertheim mit den Projekten „Weißenthurm-Bürstadt“ und „Bürstadt-Rheinau-Hoheneck“ betroffen sein.

Bei allen zukünftigen Projekten ist zu beachten, dass geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen zum Netzausbau zum Tragen kommen werden, die alle eine Beschleunigung der Verfahrensdauer zum Ziel haben.

Lampertheim, den 27.06.2023

Anne Wicke  
Fachbereichsleitung  
Bauen und Umwelt

Gottfried Störmer  
Bürgermeister